

KIRCHBLATT

September - Oktober - November 2022
Evangelische Kirchengemeinde Marköbel

NACHGEDACHT



Liebe Leserin, lieber Leser,

es wird Herbst... Schon leuchtet in den Weinbergen das Weinlaub golden in der Sonne. Und an den Reben prangen goldgelbe und tiefblaue Trauben. Ich liebe diese Herbsttage in Rheinhessen, in den Weinbergen von Bingen und Oppenheim. **Was für eine Fülle zum Freuen, Schnabulieren und Genießen!**

„Ich wandere vorbei an den Holzschildern entlang des Weges“, die die Rebsorten ausweisen: Grauburgunder, Weißer Burgunder, Chardonnay, Riesling, Silvaner, Spätburgunder und Dornfelder. Später am Abend freue ich mich auf eine „lang gepflegte Tradition“, eine Weinprobe in „meinem Weingut“, und ahne schon im Voraus,“ dass wohl wieder ein Barrique-Wein die höchste Prämierung von mir persönlich bekommen wird. Herbst in Rheinhessen...

„Was für ein anderes Bild bot sich mir demgegenüber“, als ich letztes Jahr zu Beginn des Frühjahrs durch die Weinberge gewandert bin: Öde. Leere. Kahlheit und Kargheit. Verwaiste Weinberge. Beschnittene Weinstöcke.

Ein einziges Auge pro Weinstock hat der Winzer im Spätwinter stehen lassen, aus dem sich nun ein neuer Trieb entwickelt. Alle Hoffnung des Winzers ruht auf diesem einen Trieb. Alle anderen abgetragenen Ruten wurden abgeschnitten.

Und während ich so durch die kahlen Weinberge wandere, sinne ich diesem Bild nach: Ein einziger Trieb bleibt erhalten, der gute, üppige Früchte bringen soll.

Wie muss mein Leben beschnitten werden, damit nur noch dieser eine Trieb übrig bleibt, der reiche Frucht bringen soll?

Nach dem Johannesevangelium erklärt Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern: „Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; und eine jede, die Frucht bringt, reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe.“

Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt die Reben und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.“



Zugleich gibt Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern eine wunderbare Verheißung mit auf den Weg und sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Johannes 15)

Ihre
Pfarrerin Katharina Bärenfänger



Am 21. Mai um 14 Uhr feierten 14 Kinder und Jugendliche zusammen mit 140 Taufgästen, ihren Familien und Freunden, ein großes Tauffest auf dem Kirchhof der Evangelischen Kirche.

„Juchuuuu!“, jubelte ein zehnjähriger Junge am Taufbecken, als ihm das Taufwasser über die Stirn lief.

Die Kinder und Jugendlichen, die in diesem bewegenden Gottesdienst ihre Taufe empfangen, waren im Alter von 3 bis 15 Jahren. Begleitet wurden sie von ihren Eltern, Großeltern, Paten und Freunden, die dieses Tauffest engagiert mitgestalteten. Tränen liefen im Gottesdienst, als die Patinnen und Paten persönlich unter Handauflegung für ihre Taufkinder gebetet haben.

„Es war ein Taufgottesdienst unter der spürbaren Gegenwart Gottes“, so die Mutter eines Taufkindes bei der anschließenden Feier.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von den Sängerinnen und Sängern von „Modern Spirit“, dem Gospelchor des Sängergroßes Marköbel, und von der Sängerin „Carmen“ (Schuckert) aus Altenhauslau mit ihrem Pianisten Markus Kaufeld.

Nach dem Taufgottesdienst ging das Tauffest in ein gemeinsames Kaffeetrinken aller Tauffamilien über, mit einem Kuchenbuffet und einer langen Kaffeetafel unter weißen Pavillons im Kirchhof.

Eine Idee entsteht... Als Pfarrerin gebe ich Religionsunterricht an der Astrid-Lindgren-Schule und erlebe dort überaus motivierte und engagierte „Relikinder“. In der Zeit von Corona, in denen der Religionsunterricht oft zugunsten von Unterricht im Klassenverband ausfallen musste, haben sich diese Kinder ihren Religionsunterricht zurückerobert. Wochenlang, während der Präsenzunterricht nicht möglich war, haben wir uns freitagnachmittags

über Zoom getroffen und RELI@HOME zusammen gemacht – mit Bibelfußball digital am Bildschirm,

Quizaufgaben und einer Probe unserer „Reli-Band“ zu dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist!“.

Im Zuge des Religionsunterrichts ist mir aufgefallen, dass viele Kinder nicht mehr als Babies getauft werden. Gerade für die Viertklässler, die in diesem Sommer auf weiterführende Schulen gehen, entstand bei mir der Wunsch, ihnen das Angebot eines Tauffestes zu machen. Unser Team „Kirche mit Kindern“ und der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Marköbel waren sofort begeistert von der Idee. Und so ergingen die Einladungen an alle dritten und vierten Klassen der Astrid-Lindgren-Schule.

Für die Taufkinder, ihre Eltern, Geschwister und Paten gab es dann am 7. Mai ein **Vorbereitungstreffen** zum gegenseitigen Kennenlernen. Anhand von Taufsymbolen wie Taube, Kreuz, Wasser, Arche und Regenbogen haben wir gemeinsam über den Sinn der Taufe nachgedacht. Anschließend konnten die Taufkinder für ihr Tauffest eine eigene Taufkerze mit Symbolen aus Wachs gestalten, während die Erwachsenen das Tauffest weiter planten.

Als gegen 18 Uhr am Tauftag die letzten Pavillons, Tische und Bänke abgebaut waren und ich mit einem Taufkind und ihrem Bruder zusammen die Taufkanne auswischte, da erfüllte mich tiefe **Dankbarkeit** und **Freude** – und die **Hoffnung**, eines Tages einmal wieder mit vielen Kindern und ihren Familien ein Tauffest zu feiern!



TAUFFEST



Taufest in Marköbel

Am 21. Mai feierten 14 Kinder und Jugendliche ihre Taufe:
Marit Gärtner, Amelie und Ilvy Görshop, Joshua, Noah und Nele Goy,
Thies, Line und Jonne Günther, Jaline und Nala Iglauer, Lya Kess,
Soline Nowottny, Maria Roth



TAUFFEST



Mit meinem Leben...
„Mit meinem Leben will ich den HERREN ehren,
singen seinem Namen anbetend mein Liebeslied.“

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST



Tabea Plass, Leni Dörner, Jaline Iglauer,
Charlotte Gutjahr, Luis Schlingloff, Jayden Erb



Ob beim Staffellauf um die Kirche in Anspielung an 1. Timotheus 6, bei Psalm 23 als Lückentext oder bei der pantomimischen Darstellung von biblischen Geschichten—im diesjährigen **Vorstellungsgottesdienst am Sonntag Kantate, den 15. Mai** ging es unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden um die Frage: **Wie fit sind wir alle eigentlich noch in den Grundkenntnissen unseres Glaubens?** Die Erkenntnis: Das Training hat großen Spaß gemacht!



KONFIRMATION



Am Sonntag Rogate, den 22. Mai feierten Luis Schlingloff, Jaline Iglauer, Charlotte Gutjahr, Tabea Plass, Leni Dörner und Jayden Erb ihre Konfirmation.



HIMMELFAHRT

Bei dem diesjährigen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in der Hirzbacher Kapelle haben wir, die Kirchengemeinde Marköbel mit Lektorin Carmen Dragässer, den Gottesdienst zusammen mit der Kirchengemeinde Roßdorf mit Pfarrerin Christine Binder und der Kirchengemeinde Hüttengesäß mit Lektor Jörg Otto gefeiert. Musikalisch wurden wir vom Posaunenchor aus Roßdorf unterstützt.

Nach dem Gottesdienst hat uns das Team des Kapellenhofs in guter Tradition mit einem Imbiss versorgt.

Wir danken Christopher Neizert herzlich für die Einladung an diesen besonders schönen Ort und für die Verköstigung vor Ort!



WELTGETETSTAG

Weltgebetstags-Gottesdienst 2022 aus England, Wales und Nordirland am Pfingstsonntag

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft, und auch wir in Marköbel feierten am Pfingstsonntag wieder mit.

In der mit Flaggen aus England, Wales und Nordirland einladend geschmückten Kirche wurden die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher vom Weltgebetstags-Team herzlich empfangen.

„Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – in unserem persönlichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen?“ Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie und des Krieges in Europa. Als Christinnen und Christen glauben wir an Jesus Christus, den Retter der Welt! Der Bibeltext des diesjährigen Weltgebetstages öffnete uns den Blick zum „Zukunftsplan Hoffnung“: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören. Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR...“ Jeremia 29,11-14.

Mit fröhlichen und nachdenklichen Liedern und Texten, einem Theaterstück und der Predigt von Pfarrerin Katharina Bärenfänger wurden wir alle eingeladen, diesen Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unserem Dorf, in unseren Freundschaften, Nachbarschaften, Gemeinschaften, unserer Kirche, in unserem Land und in dieser Welt. Lassen wir uns auch weiterhin mit hineinnehmen in die lebendige Hoffnung!

Das Weltgebetstags-Team war sehr froh, den Weltgebetstags-Gottesdienst am Pfingstsonntag gemeinsam mit vielen zu feiern.

Stimmen zum Weltgebetstags-Gottesdienst:

„Es war toll, mit meiner Schwester in die Kirche zu kommen und die englischen Flaggen und Fahnen aus meiner Heimat zu sehen! Ich fühlte mich gleich wohl.“ (Gottesdienstbesucherin mit ihrer Schwester, die zu Besuch aus England in Marköbel war)

„Einen besseren Zeitpunkt für den Gottesdienst – so kurz nach dem Thronjubiläum der Queen – konnte es kaum geben! (Mitarbeiterin)

„Ich habe einfach mal meine englischen Flaggen als zusätzliche Deko mitgebracht! (Justine Hanley, Küsterin)

„Ich bin berührt, wieviel der so alte Bibeltext mit meinem eigenen Leben zu tun hat“ (Gottesdienstbesucherin)

„Die Lieder und die Musik waren so schön.“ (Gottesdienstbesucherin)

„Das Ehepaar im Theaterstück – so lange ist diese Szene her – und ich habe meinen Mann und mich darin entdeckt!“ (Gottesdienstbesucherin)

„Die gemeinsame Vorbereitung hat wieder Spaß gemacht, und es ist toll, dass viele mit uns den Weltgebetstags-Gottesdienst gefeiert haben.“ (Mitarbeiterin)

Christiane Marx



JUBILÄUMSKONFIRMATION

Gnadene Konfirmation, Konfirmationsjahrgang 1952:

Karl Lorey, Monika Pelzer, Heinz Rüffieux, Gerda Schröder, Lilli Reuhl, Marianne Drossbach, Ursula Golik, Elfriede Schluck, Werner Möller, Inge Hartmann, Rudolf Gärtner und Adolf Brandt



Eiserne Konfirmation, Konfirmationsjahrgang 1957:

Günther Jae, Anita Sauer, Reinhold Hermann, Elisabeth Rüffieux, Lydia Walther, Gisela Kress, Friedel Goldacker und Richard Kailing



JUBILÄUMSKONFIRMATION

Diamantene Konfirmation, Konfirmationsjahrgang 1962:
Hans-Peter Kailing, Heinz-Gerd Becker, Helmut Merx, Aurelia Thomas,
Brunnhilde Kuprian und Ruth Menzel.



Goldene Konfirmation, Konfirmationsjahrgang 1972:
Thomas Sandkühler, Elke Illner



JUBILÄUMSKONFIRMATION

Silberne Konfirmation, Jahrgang 1997:

Sarah Brandt, Julia Maiano, Carolin Lindenmayer, Pia Kraus, Kristin Koch-Powilleit
und Emely Reuthal



Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen ihnen
Gottes reichen Segen!

HERZLICHEN DANK

...an unsere langjährige Organistin Ronja Tobben

Unsere Marköbeler Kirche hat eine besonders wertvolle Orgel, eine Silbermann-Orgel. Und Ronja Tobben hat diese Orgel 13 Jahre lang als Organistin unserer Kirchengemeinde besonders schön zum Klingen gebracht. Als sie ihren Dienst, eine Drittelstelle, im Jahr 2009 bei uns begann, war sie erst 17 Jahre alt und noch ohne eigenen Führerschein. Die Chauffeur-Dienste übernahm damals der Vater. Aber diese Drittelstelle hat Ronja Tobben mit viel persönlicher Ausstrahlung, mit Freude an der Musik und Freude an der Gemeinde ausgefüllt. Die Adventsandachten, die während dieser Zeit ins Leben gerufen wurden, sind inzwischen aus unserer Marköbeler Vorweihnachtszeit nicht mehr wegzudenken. „Für ihre wunderbare kirchenmusikalische Arbeit gebührt ihr unser herzlichster Dank!“

Seit 2017 hat Ronja Tobben nun eine Stelle als Musik- und Mathematiklehrerin an der Ziehen-Schule in Frankfurt, wo sie seit 2020 auch wohnt. Liebe Ronja, wir werden Dich sehr vermissen – als Musikerin und als Mensch!

Von Herzen wünschen wir Dir Gottes Segen für Dein Leben, beruflich und privat, und befehlen Dich der Liebe, Fürsorge und dem Schutz Gottes an!

Pfarrerin Katharina Bärenfänger
und der Kirchenvorstand

...an unseren Kirchenvorsteher Wolfgang Becker

15 Jahre und 3 Wahlperioden lang war Wolfgang Becker Mitglied im Marköbeler Kirchenvorstand. Ob eine Heizung zu warten, ein Tanzboden zu verlegen oder eine Regenrinne der Kirche in schwindelnder Höhe zu säubern war – mit viel praktischer Fähigkeit und inhaltlicher Kompetenz hat Wolfgang Becker die Arbeit des Kirchenvorstands bereichert. Seine Stimme hatte Gewicht, und gemeinsame Gespräche haben mir persönlich immer wieder wertvolle Anstöße zum Weiterdenken gegeben.

In seine Zeit als Kirchenvorsteher fielen die Kirchhofmauer-Sanierung ebenso wie die Kirchturm-Sanierung – ein Projekt, das viele Menschen im Ort zusammengeschweißt hat. Das Gerüst am Kirchturm blieb damals über Winter stehen, und so gab es im Frühjahr die ersten und einzigen Turmfestspiele mit Führungen in schwindelnder Höhe durch Architekt Frischmuth.

Insgesamt drei Pfarrer*innenwechsel und zwei Vakanzzeiten meisterte der Kirchenvorstand eigenständig und sehr souverän. Dabei war immer wieder vorausschauendes Denken notwendig, etwa bei der Entscheidung, das Martin-Luther-Haus im Zuge der Dorferneuerung an die Gemeinde abzugeben. – Eine Entscheidung, die bis heute Vorbildcharakter hat für die Frage, wie wir als Kirche perspektivisch mit unseren Immobilien umgehen.

„Ein letzter Höhepunkt von Wolfgang Beckers Amtszeit“ war der Winterball am 15. Februar 2020 in unserer Kirche. Bei diesem wunderbaren Ereignis ahnte niemand, dass dies pandemiebedingt die letzte Festveranstaltung für mehrere Jahre sein würde.

„Was wünschst Du uns für die Zukunft?“, habe ich Wolfgang Becker gefragt.

„Ich wünsche euch gutes Durchhalten und dass ihr euch gegenseitig im Blick behaltet. Achtet auf euch und behaltet Spaß miteinander. Und für unsere Gemeinde habe ich die Hoffnung, dass sie selbständig und eigenständig bleibt in ihrem Tun und Wirken.“

Lieber Wolfgang, herzlichen Dank für Dein großes Engagement über 15 Jahre für unsere Kirchengemeinde!

In herzlicher Verbundenheit mit Dir und Deiner Familie
Pfarrerin Katharina Bärenfänger
und der Kirchenvorstand

MITARBEITERFEST



Mitarbeitergottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis

Am 19. Juni feierten wir einen bunten Mitarbeitergottesdienst auf unserem Kirchhof mit Musik von Ronja Tobben und Mitmach-Aktionen, in die sich die Mitglieder unserer verschiedenen Gemeindegruppen humorvoll einbrachten. In diesem Gottesdienst nahmen wir auch **Abschied** von langjährigen Mitarbeitenden unserer Gemeinde, von **Ronja Tobben** als unserer Organistin und **Wolfgang Becker** als Mitglied des Kirchenvorstands. Wir danken beiden für ihr großes und langjähriges Engagement in unserer Kirchengemeinde! Neu in ihren Ämtern und Aufgaben **begrüßen** durften wir **Justine Hanley** als neue Küsterin, **Sabine Schöttner** als Leiterin der Kinderkirche und **Claudine Görshop** im ehrenamtlichen Küstersteam. Wir wünschen ihnen Gottes Segen und Kraft für ihre Aufgabe!



BLÜHFELDGOTTESDIENST

Blühfeldgottesdienst am 03.07.2022 in Hirzbach

Gemeinsamer Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinden Marköbel und Langen-Bergheim

Bei strahlendem Sonnenschein und mit herrlichem Blick auf den aus Strohbällen bestehenden Altar, das Blühfeld und in der Ferne auf den Taunus konnten die zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher den Blühfeldgottesdienst erleben.

Dieser wurde nach Einladung der Blühfeld-Initiative mit Liedern und Texten rund um das Thema Schöpfung von Pfarrer Markus Christ, Vikar Leroy Pfannkuchen und Lektor Gunter Marx gestaltet.

In seiner Predigt sprach Pfarrer Christ von Gottes guter Schöpfung, *in der* und *von der* wir leben dürfen und von der Verantwortung, die wir Menschen für sie und füreinander haben.

Die schöne musikalische Gestaltung übernahmen der Posaunenchor der Kirchengemeinde Langen-Bergheim unter Leitung von Alexander Kröb und Benedikt Marx aus Hirzbach mit seinen Solostücken „Morning has broken“ und „Amazing grace“.

Mit dem Flug der Brieftauben startete nach dem Gottesdienst die Blühfeldübergabe mit Feldbegehungen.

Christiane und Gunter Marx



JUBILÄUMSDORFFEST

„Viele Glieder, ein Leib—Gemeinsam unterwegs in Hammersbach“



Pastor Oliver-Michael Oehmichen, Vikar Leroy Pfannkuchen und Prädikant Hartmut Schneider gestalteten den Festgottesdienst zusammen mit Lektorin Lena Elsässer und Bürgermeister Michael Göllner. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Bläsern der Evangelischen Gemeinschaft.

In der Ansprache wurde das Miteinander und das Zusammenwirken von Menschen, die sich für andere engagieren, in den Mittelpunkt gestellt. Beispielhaft genannt wurden die Gemeindevertretung, der Gemeindevorstand, die Gemeindeverwaltung, die Vereine und Gruppen, die Kirchengemeinden, die Unternehmen und die Familien. Menschen, die sich zum Teil über Jahrzehnte engagieren und zum Wohle der Gemeinschaft einsetzen. Menschen, die ihre je eigenen Fähigkeiten und Talente einbringen, mit ihren je eigenen Erwartungen und Bedürfnissen nach Verbundenheit und Selbstwirksamkeit. Menschen, die sich als geschätzt, geachtet und gebraucht erleben und die wichtig sind für das Funktionieren des Ganzen.

Ein Miteinander mit dem Ziel der Augenhöhe, der Achtung und des wechselseitigen Respekts. Und mit so viel Beteiligung und Teilhabe wie irgend möglich. Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und Offenheit für die Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Mitmenschen gehören für die Drei unbedingt dazu.

Hartmut Schneider



FEUERWEHRTAG



Endlich wieder Feuerwehrtag!

Am 14. August war es so weit: Der **Tag der Feuerwehr** am Feuerwehrgerätehaus der Feuerwehr Hammersbach!

Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Gottesdienst, gestaltet von Pastor Oliver-Michael Oehmichen von der Evangelischen Gemeinschaft Hammersbach und von Pfarrerin Katharina Bärenfänger von der Ev. Kirchengemeinde Marköbel.

Bei ihren Einsätzen tragen Feuerwehrfrauen und -männer bestimmte Ausrüstungsgegenstände, die sie im Kampf gegen den „Feuerteufel“ vor Gefahren schützen. Verfügen Christinnen und Christen in ihrem Kampf gegen Widerstände und „Angriffe des Teufels“ auch über so eine

Schutzausrüstung? Dieser Frage ging Pastor Oliver-Michael Oehmichen anhand des Epheserbriefes nach:

„Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschenden könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes“ (Epheser 6,17+18).

Liturgisch unterstützt wurde das Team durch Anke Eyrich, Charlotte Gutjahr, Tabea Plass sowie Amelie und Ilvy Görshop.

„Das Holzkreuz auf dem Altar fertigte übrigens Gemeindebrandinspektor Jens Eyrich für unsere Gottesdienste an.“



GOTTESDIENSTE

<p>Samstag 3. September 10:30 Uhr</p>	<p>Kinderweltgebetstag auf dem Kirchhof</p>	<p>Pfarrerin Katharina Bärenfänger und das Kinderkirchen-Team</p>
<p>Sonntag 4. September 10 Uhr</p>	<p>12. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Lektorin Carmen Dragässer</p>
<p>Sonntag 11. September 10 Uhr</p>	<p>13. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Lektorin Carmen Dragässer</p>
<p>Sonntag 18. September 10 Uhr</p>	<p>14. Sonntag nach Trinitatis Begrüßung unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden</p>	<p>Pfarrerin Katharina Bärenfänger</p>
<p>Sonntag 25. September 18:30 Uhr</p>	<p>15. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Lektorin Lena Elsässer</p>
<p>Sonntag 2. Oktober 10 Uhr</p>	<p>16. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest</p>	<p>Pfarrerin Katharina Bärenfänger und Prädikant Hartmut Schneider</p>
<p>Sonntag 9. Oktober 10 Uhr</p>	<p>17. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Lektorin Lena Elsässer</p>
<p>Sonntag 16. Oktober 10 Uhr</p>	<p>18. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Lektorin Carmen Dragässer</p>

GOTTESDIENSTE

<p>Sonntag 23. Oktober 10 Uhr</p>	<p>19. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Prädikant Hartmut Schneider</p>
<p>Sonntag 30. Oktober 17 Uhr</p>	<p>20. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>Pfarrerin Katharina Bärenfänger</p>
<p>Montag 31. Oktober 17 Uhr</p>	<p>Reformationstag und Lichterfest </p>	<p>Pfarrerin Katharina Bärenfänger</p>
<p>Sonntag 6. November 10 Uhr</p>	<p>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</p>	<p>Lektorin Carmen Dragässer</p>
<p>Sonntag 13. November 10 Uhr</p>	<p>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag</p>	<p>Prädikant Hartmut Schneider</p>
<p>Mittwoch 16. November 20 Uhr</p>	<p>Buß- und Betttag</p>	<p>Pfarrerin Katharina Bärenfänger</p>
<p>Sonntag 20. November 10 Uhr</p>	<p>Ewigkeitssonntag</p>	<p>Pfarrerin Katharina Bärenfänger und unsere Konfirmandin- nen und Konfirmanden</p>
<p>Samstag 26. November 18 Uhr</p>	<p>1. Advent Gottesdienst im Rahmen des Weihnachtsmarktes  Alternativ: Sonntag, 27.11. um 17 Uhr</p>	<p>Pfarrerin Katharina Bärenfänger</p>

SCHULABSCHLUSSGOTTESDIENST



Abschied von den Klassen 4a und 4b der Astrid-Lindgren-Schule

Am 21. Juli, kurz vor Beginn der Sommerferien, nahmen die Schülerinnen und Schüler der Astrid-Lindgren-Schule in einem bunten Gottesdienst auf dem Kirchhof in Marköbel Abschied von den Viertklässlern. Ein Altartisch mit Erinnerungstücken



SCHULABSCHLUSSGOTTESDIENST



an die Grundschulzeit, ein Stabtheaterstück, selbst gestaltete Plakate, Psalm- und Fürbittengebete und Musik zum Mitsingen und -tanzen werden uns von diesem Gottesdienst in lebhafter Erinnerung bleiben. Vielen Dank allen Mitwirkenden! „Den Viertklässlern wünschen wir einen gesegneten Start in ihrer neuen Schule!“



KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor Marköbel

feierte sein diesjähriges Sommerfest wieder einmal im idyllischen Hirzbach bei einem Chormitglied. Das Wetter war schön, fast zu schön an den Temperaturen gemessen, aber wir waren alle dankbar und froh überhaupt einen gemütlichen Abend verbringen zu dürfen. Spontan wurden Lieder angestimmt, natürlich von unsrer Chorleiterin Christiane Arnold. Die Fotos hier wurden dann etwas verspätet, bei dem leeren der restlichen Getränke des Festes, auf den Kirchplatz gemacht.

In diesem Zusammenhang möchten wir erinnern, jeder der Freude und Lust am Mitsingen hat, ist herzlich willkommen, kein Vorsingen, einfach dazukommen und es kann losgehen.

Jeden Mittwoch, um 19.30 Uhr in der Sommerzeit in der Kirche, danach wieder im Martin-Luther-Haus.

Bei Fragen steht unsre Chorleiterin Christiane Arnold gerne zur Verfügung Tel: 06185 898460

Liebe Grüße ihr Kirchenchor-Team

P.S. Sie wissen ja, singen ist gesund für Leib und Seele.



KIRCHENVORSTAND



Auszug aus der Tagesordnung der Sitzung am 21. Juni 2022

- Der Schulabschlussgottesdienst findet am 21. Juli mit 200-250 Personen auf dem Kirchhof statt.
- Absprachen für den Blühfeldgottesdienst und den Gottesdienst im Rahmen des Jubiläums-Dorffestes wurden getroffen.
- „ThinkTank Gottesdienst/-raum“ soll am Kirchenvorstands-Wochenende ausführlich bearbeitet werden



Ort der Stille und Andacht

Unsere Kirche ist für Sie offen:

in der Sommerzeit
von 10 – 19Uhr

in der Winterzeit
von 10 bis 16Uhr

UNSERE UNTERSTÜTZER

Marien Apotheke

Inhaber: Constantin Stöckel
Hanauer Straße 45
63546 Hammersbach
Telefon 06185 684, Fax 06185 890142
www.marien-apotheke-hammersbach.de



Für Sie reißen wir uns 6 Beine aus!

Zertifiziert
nach ISO 9001

nahkauf

Erlenmaier und Kuhn GbR
Langenbergheimer Straße 47
63546 Hammersbach
Notfall-Tel: 0172 6709987

• Öffnungszeiten:
montags - samstags
von 07.00 - 20.00 Uhr

• Getränkemarkt

• Wir akzeptieren:   

• Unsere Partner:



Vielen Dank für Ihren Einkauf.
nahkauf wünscht Ihnen einen
schönen Tag.

www.nahkauf.de



Beratung & Therapie



VSPM

Verein für sozialpädagogisches
Management e.V.

*Dein Management
fürs Leben*

www.beratung-therapie-vspm.de

UNSERE UNTERSTÜTZER



Frisuren, die Sie attraktiver machen.

Ein bisschen Farbe, gekonnt eingesetzt, dazu ein neuer, professioneller Schnitt: Und schon können Sie frischer und strahlender aussehen.

Es kann so einfach sein.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns:

Telefon: 06185 - 7583

Wir freuen uns auf Sie.

Friseursalon B. Zeidler

Hauptstraße 28 - 63546 Hammersbach



**DER BÄCKER
BÄR**

Hammersbach

Qualität ist Bärensache



*Ihre einfühlsamen Begleiter
im Trauerfall*

**Röntgenstraße 5a
63486 Bruchköbel
Tel. 0 61 81-79437**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Baum-, Wald- und Naturbestattungen

Organisation von Trauerfeiern
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Eigener Aufbahrungs- und Abschiedsraum

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



www.heck-bestattung.de

UNSERE UNTERSTÜTZER

Schornsteinschäden



aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen Einbau von V4A-Edelstahlrohren (starr und flexibel) sowie Schamotterrohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere über 25-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Martin Kraus

63546 Hammersbach-Marköbel
Am Storchsborn 9 • Tel. 0 61 85 / 21 04 • Fax 317

Kfz – Service

Manfred Becker GmbH

Kfz-Meisterbetrieb – Autoteile & Zubehör

Langenberghheimer Str. 38

Tel.: 06185 – 89 37 74

63546 Hammersbach

Fax: 06185 – 89 37 75

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!



Kremer GmbH

Hanauer Straße 49a
63546 Hammersbach
Tel.: 06185 / 81800
Info@Kremer-ahk.de



Ambulante Pflege
Tagespflege
Intensivpflege

www.Pflegedienst-Kremer.de

- ✓ Energie- und Gebäudetechnik
- ✓ Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- ✓ Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- ✓ Automatisierungstechnik
- ✓ Photovoltaikanlagen
- ✓ Elektroplanung



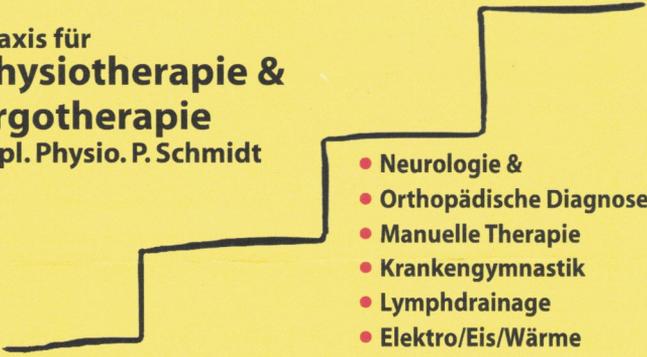
Hauptstraße 58 · 63546 Hammersbach
Tel. 0 6185 / 89 37 39 · Fax 0 6185/8 99 74 19
Mobil 0177/6 25 69 40
kontakt@elektrobusch.com

www.elektrobusch.com

UNSERE UNTERSTÜTZER

Aktiv

Praxis für
**Physiotherapie &
Ergotherapie**
Dipl. Physio. P. Schmidt



- Neurologie &
- Orthopädische Diagnosen
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Elektro/Eis/Wärme
- PNF
- CMD Kieferbehandlungen
- Sensomotorisch-Perzeptiv
- Motorisch-funktionell
- CO-OP Methode
- ADHS/ADS

Tel. Physio (0 61 85) 7043
Tel. Ergo (0 61 85) 89 02 12

Am Schulzehnten 7
63546 Hammersbach

SPENGLEREI
•
HEIZUNG
•
SANITÄR



BECKER

Sanitär- und Heizungsbau GmbH
63546 Hammersbach
Hüttengesäßer Straße 8
☎ 0 61 85 / 9 32

UNSERE UNTERSTÜTZER

Pietà
Norbert
Rauch

06184
930562

**Würdevoll
Abschied nehmen**

**Abschied
würdevoll gestalten**

**Erd-, Feuer-, Natur- u. Seebestattungen
Überführungen • Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten
Eigene Dekorationsausstattung
Druck- u. Bilderservice**

**Altwiedermuser Straße 8
63549 Ronneburg
post@pietaet-rauch.de**

**Hauptstraße 19
63546 Hammersbach
www.pietaet-rauch.de**



Praxis für Logopädie

Christiane Arnold

(Staatlich geprüfte Logopädin)

Sprach-, Sprech-, Kau- und Schlucktherapie
Therapie der Sprech- und Singstimme



Termine nach Vereinbarung
auch Hausbesuche

Privat und alle Kassen

63546 Hammersbach

Tel.: 06185/899605 - Fax: 06185/899609

mobil: 0173/386 2987 - eMail: hc.arnold@t-online.de

**Musical - Theater
Klassik - Rock/Pop**

Schmidt & Salden GmbH

Am Storchsborn 1 * Hammersbach

Telefon (06185) 818622

Mo-Do 9-16h + Fr 9-14h

**Wir freuen uns auf Ihren
Anruf oder Besuch!**

**Für jeden die
richtige Eintrittskarte!**



UNSERE UNTERSTÜTZER

www.glanzpoliert.de

- Die Felgenwerkstatt -

Ihr Partner für Felgenoberflächen und Reparaturtechniken im gesamten Bundesgebiet
- polieren - lackieren - reparieren - hochglanzverdichten - pulver- und glasbeschichten -

Ein Service von

carpoint-frankfurt GmbH

Tel.: 069 / 49 08 63 40

www.carpoint-frankfurt.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Unser Kirchblatt erscheint 6x jährlich.

Die Anzeigenpreise für einen Jahresauftrag lauten:

Format	S/W-Druck	Farb-Druck	Satzspiegel (BxH)
¼-Seite	134 €	147 €	118 x 41 mm
½-Seite	267 €	293 €	118 x 85 mm
1-Seite	433 €	476 €	118 x 173 mm

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Evangelisches Pfarramt Marköbel – Tel.: 666

(Anzeigenvorlagen bitte im JPG-Format)

amen

www.WAGHUBINGER.de



FREUD UND LEID

TRAUUNG:

Sandy und Mark Wesenberg
am 02.07.2022



TAUFEN:

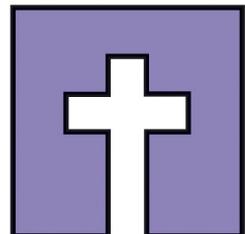
Ian Wesenberg
am 02.07.2022

Svenja Riedel
am 13.08.2022

Theresia Schramm
am 19.08.2022

BEERDIGUNG:

Wolfgang Schmidt
am 10.08.2022, im Alter von 76 Jahren



GEBURTSTAGE

27.09. Goy Heike, Römerstr. 5 70 Jahre

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** «

JESUS SIRACH 1,10

17.10. Simon Lieselotte, Hauptstr. 62 90 Jahre

24.10. Schmidt Heini, Langenbergheimer Str. 24 82 Jahre

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und **wunderbar** sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze
Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine
Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

02.11. Schmidt Anita, Langenbergheimer Str. 24 76 Jahre

07.11. Marx, Edeltraud, Hauptstr. 31 73 Jahre

09.11. Scheuerle Ingrid, Baiersröder Hof 1 79 Jahre

27.11. Bergmann Friedhelm, Hüttengesäßer Str. 3 81 Jahre

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die **Böses gut** und
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**
und aus Licht Finsternis machen, die aus
sauer süß und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

EINGESCHRÄNKT

Besuche

Sind Sie krank oder Sie möchten Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen, dann sprechen Sie, oder auch Ihre Angehörigen, uns an. Wir kommen gerne zu einem Besuch.

Die Mitarbeiterinnen des Besuchsdiensts machen Besuche zur Geburt, zum Ersten Taufstag, bei Neuzugezogenen, zum 75. Geburtstag und ab dem 81. Geburtstag. Die Besuche ab dem 90. Geburtstag übernimmt Pfarrerin Katharina Bärenfänger. Wir gehen gern auf Ihre Wünsche ein. Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie nicht zum Geburtstag besucht werden möchten: grundsätzlich oder nur in diesem Jahr oder auch, wenn Sie lieber nachträglich Glückwünsche entgegennehmen möchten.

Hausabendmahl

Wir bieten besonders für Gemeindeglieder, die nicht mehr gut auf den Beinen sind und deshalb nicht in der Kirche Abendmahl mitfeiern können, das Hausabendmahl als kleine Andacht auch mit der Familie oder Bekannten an. Sprechen Sie uns an.

Lebensberatung

Wenn Sie seelsorgerliche Fragen, Probleme oder Fragen bezüglich Ihrer Mitgliedschaft in der Kirche haben, wenden Sie sich an uns.

Taufen

Die Taufen finden im Gemeindegottesdienst an Sonn- oder Feiertagen statt. Zur Terminabsprache melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir werden Sie dann zu einem Taufgespräch besuchen und alles weitere mit Ihnen besprechen.

Trauungen, Ehejubiläen

Im Blick auf Informationen und Gottesdienste anlässlich einer Trauung oder Goldenen/Silbernen Hochzeit melden Sie sich bitte im Pfarramt, wir werden Sie dann besuchen und alles weitere mit Ihnen verabreden.

Beerdigungen

Bei einem Trauerfall werden wir vom Bestatter informiert. Wir setzen uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung und kommen zu einem Trauergespräch. Sie können uns aber auch selbst ansprechen, wenn Sie Hilfe und Trost am Sterbebett eines Angehörigen brauchen oder eine „Aussegnung“ - eine kleine Andacht zum Abschied - wünschen.

GRUPPEN—ANALOG UND DIGITAL



Kirche mit Kindern

Kontakt: Sabine Schöttner / Tel. 890372

Kirchenchor

Kontakt: Christiane Arnold / Tel. 898460



Frauentreff

Kontakt : Elfriede Keitz / Tel. 7535

Heide Möller / Tel. 1385

Pia Kraus / Tel. 898490

Frauenkreis

Kontakt: Elfriede Keitz / Tel. 7535



Männerrunde

Kontakt: Rolf Mielck / Tel. 2394

Besuchsdienst

Kontakt: Christiane Marx / Tel. 2768

Ute Rau / Tel. 2553



Konfirmandenarbeit

Kontakt: Pfarrerin Katharina Bärenfänger

Tel. 666

ANSPRECHPARTNERINNEN

Evangelisches Pfarramt Marköbel
Pfarrerin Katharina Bärenfänger
Martin-Luther-Platz 2
Telefon 666
E-Mail: pfarramt.markoebel@ekkw.de
Homepage: www.kirchenkreis-hanau.de



Vorsitzende des
Kirchenvorstands
Anke Eyrich
Telefon 890189
E-Mail: anke.eyrich@ekkw.de

Gemeindesekretärin
Tanja Niethammer
Telefon 890503



Küsterin
Justine Hanley
Telefon 898875
Mobil 0172 610528

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Freitags 10 bis 12 Uhr**

Bankverbindung:
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN: DE19 5066 1639 0002 1161 70–BIC: GENODEF1LSR

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	2	NACHGEDACHT
Seite	3	TAUFFEST
Seite	6	VORSTELLUNGSGOTTESDIENST
Seite	7	KONFIRMATION
Seite	8	HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST
Seite	9	WELTGEBETSTAG
Seite	10	JUBILÄUMSKONFIRMATION
Seite	13	HERZLICHEN DANK
Seite	14	MITARBEITERFEST
Seite	15	BLÜHFELDGOTTESDIENST
Seite	16	JUBILÄUMSDORFFEST
Seite	17	FEUERWEHRGOTTESDIENST
Seite	18	GOTTESDIENSTE
Seite	20	SCHULABSCHLUSSGOTTESDIENST
Seite	22	KIRCHENCHOR
Seite	23	KIRCHENVORSTAND / OFFENE KIRCHE
Seite	24	UNSERE UNTERSTÜTZER
Seite	30	FREUD UND LEID
Seite	31	GEBURTSTAGE
Seite	32	KONTAKTMÖGLICHKEITEN
Seite	33	GRUPPEN ANALOG UND DIGITAL
Seite	34	ANSPRECHPARTNER
Seite	35	INHALT & IMPRESSUM
Seite	36	ERNTEDANK

IMPRESSUM

Unser Gemeindebrief "KIRCHBLATT" wird im Auftrag des
Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Marköbel herausgegeben.

Redaktion: Katharina Bärenfänger, Carmen Dragässer, Maike Ebel, Gunter Marx, Ute Rau und
Hartmut Schneider

Gemeinsame Anschrift - auch für die Zusendung von Beiträgen:
Martin-Luther-Platz 2, 63546 Hammersbach-Marköbel.

Telefonische Benachrichtigung über Evangelisches Pfarramt in Marköbel: 0 61 85 / 6 66.

Alle gekennzeichneten Beiträge bringen die persönlichen Gedanken der jeweiligen Verfasser zum Ausdruck und müssen nicht grundsätzlich mit der Auffassung der gesamten Redaktion übereinstimmen. Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen mit Namen und teilweise mit Anschrift bekannt gegeben. Die ganze Gemeinde soll die Amtshandlungen in fürbittendem Gedanken begleiten. Ebenso werden aus diesem Grunde Seniorengedächtnistage ab 70 Jahre veröffentlicht. Wer die Veröffentlichung seines Namens nicht wünscht, wird gebeten, dies mindestens drei Monate vorher dem Pfarramt mitzuteilen. Ansonsten gehen wir wie üblich davon aus, dass sich die Betroffenen über die Veröffentlichung freuen. Wir behalten uns vor, Leserzuschriften in Auswahl oder gekürzt zu veröffentlichen.

Druck: Verlag Wort im Bild, Altenstadt
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember-Januar-Februar 2023
ist am 18. November 2022

ERNTEDANK



**Am Sonntag, den 2. Oktober
um 10 Uhr feiern wir
Erntedankfest**

„Groß und Klein sind zu diesem Festgottesdienst herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Erntegaben, besonders über frisches Obst und Gemüse, aber auch über andere Grundnahrungsmittel“.

**Die Erntegaben werden
am Samstag, den 1. Oktober
zwischen 11 und 14 Uhr von den
Kindern der Kinderkirche bei Ihnen abgeholt.
Bitte melden Sie sich unter Tel. 890372 oder 666**

Zur selben Zeit können Erntegaben in der Kirche abgegeben werden. Alle Gaben sind für die Hanauer Tafel bestimmt.